

Räume besser nutzen

BJB **SCHWEBHEIM** setzt langgehegten Wunsch in Realität um.

SCHWEBHEIM – Der Bau der Dorfgemeinschaftshalle vor sieben Jahren markierte den sichtbaren Auftakt der Dorferneuerung in Schwebheim. Bereits damals wurde der Ausbau des Dachgeschosses vorgesehen, der nun realisiert werden soll. Die Stadt Burgbernheim ist Bauherr, genutzt und im Wesentlichen finanziert wird die Maßnahme von der Bayerischen Jungbauernschaft (BJB) Schwebheim.

Rund 35 Aktive zählt die BJB aktuell, informiert Viola Schor vom Vorstandsteam. Wenn Veranstaltungen oder Vorhaben anstehen, wächst die Zahl der Helfer, dann packen auch frühere Mitglieder mit an. Entsprechend stieß der Landjugendraum, der im Erdgeschoss der Dorfgemeinschaftshalle untergebracht ist, in der Vergangenheit regelmäßig an Kapazitätsgrenzen, spätestens dann, wenn es etwa darum ging, den Billardtisch

aufzubauen. Das Dachgeschoss diente der BJB daher als Lager mit dem klaren Nachteil, dass es nur über eine Leiter im Außenbereich zugänglich war. Mit einer Außentreppe soll dieses Problem nun behoben werden. Zwar ist laut Viola Schor weiterhin das Erdgeschoss als eigentlicher Treffpunkt vorgesehen, dennoch wird bei einem Ausbau ein zweiter Fluchtweg notwendig, der mittels Lichtkuppeln realisiert werden soll.

Eine konkretere Kostenprognose liegt bislang nicht vor, fest steht für die BJB, dass sie die Ausgaben durch tatkräftige Mithilfe gering halten wollen. „Wir wollen eigentlich alles in Eigenleistung machen.“ Etwas offen ist auch der Zeitplan für die Maßnahme. Noch hat Viola Schor die Hoffnung, dass sie zeitnah durchgeführt wird, bedingt durch Corona könne es aber Frühjahr werden. **cs**



Die Türe zum Dachgeschoss der Dorfgemeinschaftshalle, die beim Bau berücksichtigt wurde, soll ihr Gegenstück in Form einer Treppe bekommen. Foto: Christine Berger